

Bachelor of Science als Mitarbeiter/in (w/m/d) im wissenschaftlichen Projektoffice

- Karlsruhe
- Forschung, Entwicklung, Lehre
- Vollzeit
- Kennziffer 129/2022
- Publizierung bis: 07.10.2022



Ihr Aufgabengebiet

Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des MRI untersucht das Zusammenwirken diverser Einflussfaktoren auf die Prägung von ernährungsmitbedingten Erkrankungen, u.a. bereits in der Schwangerschaft und Stillzeit, und Essgewohnheiten von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern.

Für das Team des Wissenschafts- und Organisationsmanagements am Institut für Kinderernährung suchen wir eine/n Mitarbeiter/in (w/m/d). Ihre Aufgabe umfasst unter anderem die Mitarbeit bei der Etablierung von Strukturen sowie die allgemeine Unterstützung beim Aufbau und der Leitung des Instituts. Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- Unterstützung der Institutsleitung und des Forschungsmanagements bei der Planung, Koordination und Steuerung wissenschaftlicher Projekte und Vernetzung mit Kooperationspartner/innen
- Mitarbeit bei der Organisationsentwicklung des Instituts, u.a. Unterstützung im Rahmen des Bewerbermanagements und bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen
- Durchführung von wissenschaftlichen Recherchen und Bereitstellung von Informationen zu Forschungsförderung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten und Stellungnahmen, u.a. zur Beratung der Bundesregierung
- Qualitätsmanagement, inkl. Erstellen von Statistiken und Auswertungen
- Unterstützung bei Aufbau, Pflege und inhaltlicher Gestaltung des Intra- und Internetauftritts

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium (oder vergleichbar) im Bereich Ernährungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften (Public Health), Biowissenschaften, Gesundheitsmanagement, oder eines vergleichbaren Studiengangs mit gutem bis sehr gutem Abschluss
- nachgewiesene Erfahrung mit Organisationsprozessen
- nachgewiesene Erfahrung mit Projektarbeit
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit allen gängigen MS-Office-Anwendungen und Literaturverwaltungsprogrammen, z.B. Endnote

Wünschenswert sind:

- ausgezeichnete kommunikative Kompetenzen
- nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit interdisziplinär besetzten Teams
- nachgewiesene Kenntnisse und Berufserfahrungen in den Bereichen Ernährung und/oder Gesundheitsprävention
- nachgewiesene Kenntnisse im Projektmanagement
- Erfahrung mit Website-Gestaltung

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Wir bieten

- die Mitarbeit in spannenden nationalen und internationalen Projekten im neuen Forschungsfeld der frühen Prägung von ernährungsmitbedingten Erkrankungen
- die Zusammenarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team aus Mediziner/innen, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftler/innen und Biolog/innen
- sorgfältiges Mentoring sowie einen auf das Arbeitsgebiet abgestimmten Einarbeitungsplan
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle, bestehend aus einem unbefristeten Teil (50%) und einem zunächst für die Dauer eines Mutterschutzes und einer sich anschließenden Elternzeit von mindestens 2 Jahren befristeten 50%-Anteil am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung in Vollzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise

Bitte reichen Sie vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z.B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) ein. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ansprechpersonen

Bei fachlichen Fragen:

Prof. Dr. Regina Ensenaer · Telefon: +49 (0) 721 6625 670

Bei organisatorischen Fragen:

Thomas Zemke · Telefon: +49 (0) 431 609 2213

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel